

# Gott und die Götter

## „Götzendienst“ aus Sicht der Bibel (NT)

Auch im Neuen Testament wird vor dem Götzendienst gewarnt (siehe z.B. 1. Johannes 5,21). Die frühen Gemeinden der Christen mussten sich fast 300 Jahre lang in heidnischer Umgebung und gegen eine wahre Flut römischer und griechischer Götter behaupten. Deshalb finden sich in den Briefen des NT von Anfang an Warnungen vor einer Verbindung oder Vermischung mit der Götzenverehrung.

### Apostelgeschichte 17,16

Während aber Paulus sie in Athen erwartete, wurde sein Geist in ihm erregt, da er die Stadt voll von Götzenbildern sah.

Wie reagierte Paulus auf die Vielfalt der Götterwelt in Athen?

### 2. Korinther 6,16-17

Und welchen Zusammenhang hat der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“ Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab!, spricht der Herr. Und rührt Unreines nicht an! Und ich werde euch annehmen.

Was wird hier durch die Gemeinschaft mit Gott für einen Christen als unmöglich herausgestellt?

### 1. Thessalonicher 1,9

Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, dem lebendigen und wahren Gott zu dienen

Wodurch wurde klar erkennbar, dass die Thessalonicher Christen geworden waren?

### 1. Korinther 8,4-6

Was nun das Essen von Götzenopferfleisch betrifft, so wissen wir, dass es keinen Götzen in der Welt gibt und dass kein Gott ist als nur einer. Denn wenn es auch sogenannte Götter gibt im Himmel oder auf Erden – wie es ja viele Götter und viele Herren gibt –, so ist doch für uns ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind und wir auf ihn hin, und ein Herr, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.

Woran sollten die gläubigen Christen in Korinth unbedingt festhalten?

### 1. Korinther 10,19-22

Was sage ich nun? Dass das einem Götzen Geopferte etwas sei? Oder dass ein Götzenbild etwas sei? Nein, sondern dass das, was sie opfern, sie den Dämonen opfern und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen. Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen. Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er?

Wer verbirgt sich in Wirklichkeit hinter den Götzen?

*In Apostelgeschichte 4,12 und 1. Johannes 5,12 kannst du nachlesen, wie sehr die Apostel davon überzeugt waren, dass allein durch JESUS CHRISTUS ein Mensch gerettet werden kann.*